

### Patentansprüche

1. Crimpzange mit einstellbarem Crimpmaß, bei der die auf die Crimpkontakte wirkenden Crimpstempel von einem die Crimpstempel zentral und in radialer Ebene gemeinsam bewegbaren, vom beweglichen Zangengriff betätigten Schwenkkolben in und außer Press- bzw. Crimpstellung bringbar sind, gekennzeichnet durch folgende Merkmale:
  - der im Zangenkopfteil der Crimpzange (1) in prinzipiell bekannter Weise angeordnete, den Schwenkkolben (4) umschließende Kurvenkörper (10) trägt einen nach den Zangengriffen hin gerichteten auskragenden Armteil (11); an dem
  - in einer den Armteil (11) quer durchsetzenden, ortsfesten Gewindebuchse (9) eine Stellspindel (7) angelenkt ist, bei deren Betätigung der Kurvenkörper (10) in beide Richtungen schwenkbar ist;
  - die Stellspindel (7) trägt ein Stellrad (8) mit Nonius bzw. Skala (15) zur Feineinstellung und ist im festen Zangenschenkel (6) ortsfest angeordnet; während zudem
  - am festen Zangenschenkel (6) sowie am Kurvenkörper (10) jeweils im Bereich der Stellspindel (7) eine Skala (14) zur Grobeinstellung angebracht ist.
2. Crimpzange nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Skala zur Feineinstellung eine 1/100 mm Teilung und die Skala (14) zur Grobeinstellung eine 2/10 mm Teilung aufweist.
3. Crimpzange nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet durch die Kombination mit einem in seiner Konstruktion prinzipiell bekannten, mehrteiligen Lokator.